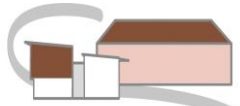


# Rupert-Egenberger-Schule

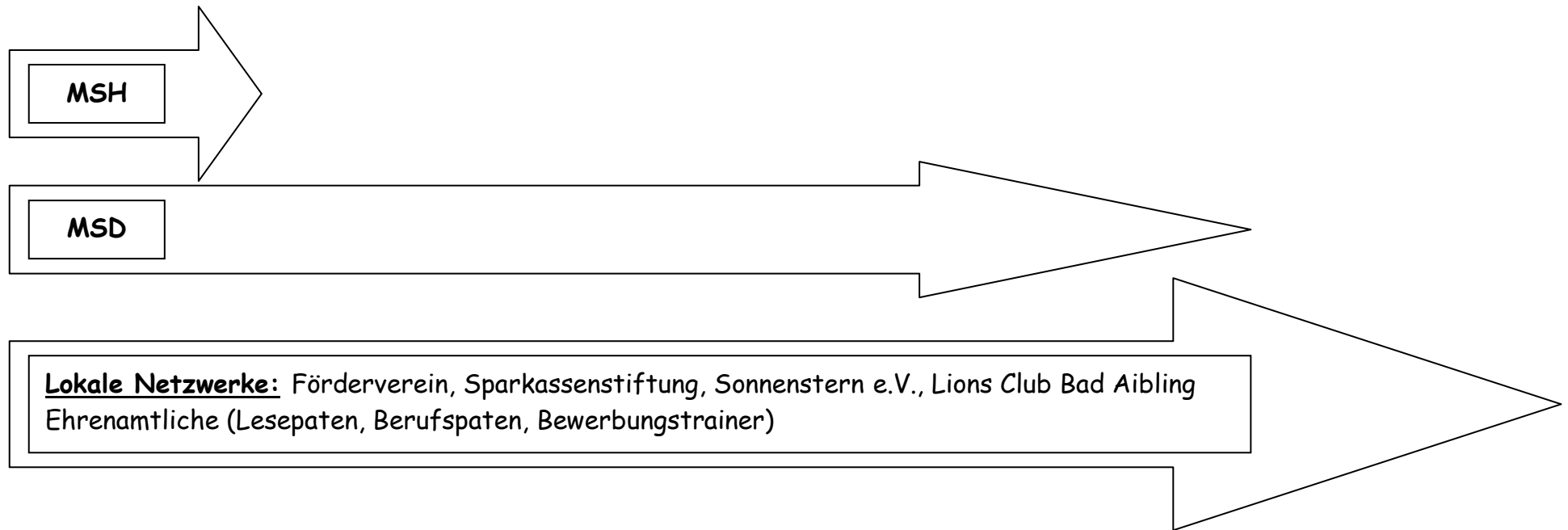


Rupert-Egenberger-Schule  
Sonderpädagogisches Förderzentrum Bad Aibling

Respektvoll, Engagiert und Stark für unsere Kinder

Haus der Kleinen	
SVE	DFK
Kindergarten	oGTS
Differenzierte Förderstunden	Differenzierte Förderstunden
Therapeuten	
AG Schulhausgestaltung/Schulgarten	
Beratungszimmer	
Einschulung GS oder DFK	Rückführung GS

Haus der Großen		
KI 3/4	KI 5/6	KI 7-9
oGTS	oGTS	oGTS
gGTS	gGTS	Berufspaten Berufseinstiegsbegleitung
	JaS	JaS
AG Chor	AG Chor	AG Chor
Matheschiene	Rückführung MS	2 Abschlüsse: - Mittelschulabschluss - Abschluss des Förderschwerpunkt Lernen
Rückführung MS		



## Begriffsklärung:

**Haus der Kleinen: Schulhaus der Rupert-Egenberger-Schule in der Krankenhausstraße 5 in Bad Aibling**

**SVE:** Schulvorbereitende Einrichtung

- für Kinder von 4 - 7 Jahren
- Gruppengröße maximal 10 Kinder
- vorschulische Förderung mit dem Ziel der Erlangung der Schulfähigkeit
- ganzheitliche Förderung in allen Wahrnehmungs-, sowie emotionalen und sozialen Bereichen durch Spielen und Lernen
- Entscheidung ob Einschulung Grundschule oder DFK (Eltern entscheiden, Förderzentrum ist beratend tätig)

### DFK: Diagnose- und Förderklasse

- der Stoff der Grundschule 1. und 2. Klasse wird auf 3 Schuljahre ausgedehnt
- im Vordergrund stehen der Erwerb von Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen
- das zusätzliche Schuljahr zählt nicht zu den Schulpflichtjahren dazu (!)

### Kindergarten für SVE und DFK 1.Schulbesuchsjahr:

- Nachmittagsbetreuung an mindestens 2, maximal 5 Tagen pro Woche, incl. Ferienbetreuung
- Hausaufgabenbetreuung und Freizeitgestaltung
- Schülerbeförderung nach Hause muss selbst organisiert werden
- Abholzeit ab 14.30 Uhr - 17.00 Uhr
- **Kosten:**
  - o Beitrag je nach Stundenbuchung min. 88€ - max. 104€
  - o 3,90€ pro Mittagessen
  - o sowie 8,00€ Spielgeld pro Monat

### oGTS:

- Nachmittagsbetreuung an mindestens 2, maximal 4 Tagen pro Woche
- Hausaufgabenbetreuung und Freizeitgestaltung
- Um 16.00 Uhr Schülerbeförderung mit Schulbus nach Hause
- **Kosten:** 3,90€ pro Mittagessen, sowie 3,00€ Getränkegeld pro Monat

### Differenzierte Förderstunden SVE:

- auditive und visuelle Wahrnehmungsschulung, Förderung der Grob-, Fein- und Graphomotorik, Schulung der phonologischen Bewusstheit

### Differenzierte Förderstunden DFK:

- Leseförderung, Sprachförderung, innere Differenzierung mit 2. Lehrer, sowie äußere Differenzierung mit Kleingruppen außerhalb der Klasse

### Therapeuten:

- Ergotherapie
- Logopädie
- Psychomotorik

### AG Schulhausgestaltung/ Schulgarten:

- Kinder aus unterschiedlichen Klassen können sich bei der Arbeitsgemeinschaft Schulhausgestaltung/Schulgarten melden und in Kleingruppen in der letzten Schulstunde teilnehmen

### Beratungszimmer:

- Unsere Beratungslehrerin Frau Fuchs steht Ihnen unter der email: [judith.fuchs07@gmail.com](mailto:judith.fuchs07@gmail.com) oder nach Vereinbarung am Freitag von 9.45 Uhr - 10.30 Uhr zur Verfügung

### Haus der Großen: Schulhaus der Rupert-Egenberger-Schule in der Kellerstraße 1 in Bad Aibling

### Klasse 3 und 4:

- für Schüler aus der DFK, die (noch) nicht den Unterricht an der Grundschule bewältigen können
- für Seiteneinsteiger aus der Grundschule
- Unterricht orientiert sich an dem Grundschul Lehrplan PLUS
- Schwerpunkt des Unterrichts sind Festigung und Vertiefung der grundlegenden Kulturtechniken, sowie zunehmend selbstverantwortliches Lernen und der weitere Erwerb von Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen
- Förderung von Ausdauer und Konzentration

### Klasse 5 und 6:

- Für Schüler, die (noch) nicht den Unterricht an der Mittelschule bewältigen können
- Für Seiteneinsteiger aus der Mittelschule
- Unterricht orientiert sich an dem Mittelschullehrplan
- Schwerpunkt des Unterrichts sind Festigung und Vertiefung der grundlegenden Kulturtechniken, sowie zunehmend selbstverantwortliches Lernen und der weitere Erwerb von Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen

### Klasse 7 bis 9:

- Für Schüler, die in der Rupert-Egenberger-Schule den Abschluss machen wollen (Mittelschulabschluss oder Abschluss des Förderschwerpunktes Lernen)
- Unterricht orientiert sich an dem Mittelschullehrplan
- Schwerpunkt liegt in einer umfangreichen Berufswahlvorbereitung: Berufsorientierungsprojekt in Kirchseeon, wöchentlicher BLO Praxistag, mehrwöchige Praktika in verschiedenen Betrieben, Bewerbungstraining, Tastschreiben

### **7. Klasse:**

- Betriebserkundungen zum Kennenlernen verschiedener Berufsbereiche
- Besuche im Berufsinformationszentrum (BIZ)

### **7./8. Klasse:**

- BOF-Maßnahme Kirchseeon  
Teilnahme an der dreiteiligen Maßnahme „Berufsorientierung für Förderschulen“ (BOF) im Berufsbildungswerk Kirchseeon:

- Potentialanalyse (strukturierte Ermittlung der individuellen Fähigkeiten)
- 5-Tage 5 Berufe (Praktikum in 5 verschiedenen Berufsfeldern)
- 1 Woche Praktikum in einem Berufsfeld

#### **8./9. Klasse:**

- Betriebspraktika: In enger Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit (Berufsberatung - Individuelle Beratung in Einzelgesprächen für die Jugendlichen und Eltern) )

#### **Abschlüsse:**

- Am Ende der 9. Klasse kann mit einer jeweils separaten Prüfung
  - der erfolgreiche Abschluss für den Förderschwerpunkt Lernen
  - der erfolgreiche Mittelschulabschluss
 erlangt werden.
- Die Prüfungen für beide Abschlüsse gliedern sich in die Bereiche Deutsch, Mathematik, GSE/PCB, BLO-Theorie und in eine viertägige Projektprüfung in einem BLO-Praxis-Bereich

#### **Berufspaten:**

- Ehrenamtliche Patinnen und Paten mit langjährigen Erfahrungen in der Arbeitswelt betreuen unsere jugendlichen Schülerinnen und Schüler. Im Vordergrund steht dabei die Stärkung des Selbstwertgefühls, der sozialen Kompetenz und der Motivation. Konkrete Ziele sind:
  - Erreichen des Schulabschlusses
  - Finden einer passenden Ausbildungsstelle
  - Stabilisierung und Nachhaltigkeit während der Ausbildung
  - Begleitung bis zu einem erfolgreichen Ausbildungsabschluss
  - Verhindern von Ausbildungsabbrüchen
- Trägerschaft und Betreuung liegt bei der Organisation „junge arbeit“ in Rosenheim

## Berufseinstiegsbegleitung (BerEb):

- Ausgebildete Berufseinstiegsbegleiter unterstützen unsere jugendlichen Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse:
  - Beim Erreichen des Schulabschlusses
  - Bei persönlichen Problemen
  - Beim Finden eines passenden Berufes
  - Bei der Ausbildungsstellensuche und beim Bewerbungsverfahren
  - In den ersten 6 Monaten der Ausbildung
- Diese Maßnahme wird im Auftrag der Initiative Bildungsketten des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und der Deutschen Angestellten-Akademie (DAA) durchgeführt.

- oGTS:**
- Nachmittagsbetreuung an mindestens 2, maximal 4 Tagen pro Woche
  - Hausaufgabenbetreuung und Freizeitgestaltung
  - Um 16.00 Uhr Schülerbeförderung mit Schulbus nach Hause
  - **Kosten:** 3,90€ pro Mittagessen, sowie 3,00€ Getränkegeld pro Monat

- gGTS:**
- rhythmisierter Klassenunterricht Mo-Do von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Fr bis 11.15 Uhr
  - Individuelle Förderung, Stärkung der Sozialkompetenz, sowie sinnvolle Freizeitgestaltung
  - Um 16.00 Uhr Schülerbeförderung mit Schulbus nach Hause
  - **Kosten:** 3,90€ pro Mittagessen, sowie 3,00€ Getränkegeld pro Monat

### **JaS: Jugendsozialarbeit an Schulen**

- Unsere Sozialpädagogin Frau Burger steht unseren Kindern, Eltern und Lehrern unterstützend zur Seite, wenn es Probleme in der Schule, der Familie oder im Miteinander gibt
- Streitschlichter
- Pausenverkauf

### **AG Schulchor:**

- musikalisch interessierte Kinder singen und musizieren einmal in der Woche in der AG Schulchor.

### **Matheschiene in Klasse 3/4:**

- SchülerInnen werden im Fach Mathematik auf ihrem individuellen Leistungsstand in Gruppen außerhalb des Klassenverbandes unterrichtet
- Der Lehrplan richtet sich nach dem Lehrplan PLUS der Grundschule

### **MSH: Mobile Sonderpädagogische Hilfe im Kindergarten**

- **Ziel:** noch nicht schulpflichtige Kinder mit sonderpädagogischen Förderbedarf im Vorschulalter zu diagnostizieren, zu betreuen und zu fördern, um den Kindern einen guten Start in ihre schulische Laufbahn zu ermöglichen

### **MSD: Mobiler Sonderpädagogischer Dienst**

- präventives und integratives Angebot für Grund- und Mittelschüler mit Schulproblemen
- Unterstützung der Lehrkräfte in Grund- und Mittelschulen durch zusätzliche Förderung und Beratung
- Wenn nötig/möglich Überweisung an die Rupert-Egenberger-Schule